



Wohnbau und Garage (im Hintergrund) sind durch einen halböffentlichen Binnenraum (Bilder rechte Seite unten) getrennt.

Falken und Schwalben

Bauplatz Q, Neu Leopoldau, Wien / F + P Architekten

Im Stadtentwicklungsareal Neu Leopoldau sind drei Bauplätze für Sammelgaragen reserviert. Auf einem davon – dem in der Randzone des Areals gelegenen Bauplatz Q – findet sich ein Wohnbau mit einer Garage gekoppelt. Dieses Projekt wurde im Bauträgerauswahlverfahren nicht ausgelobt, es war in der ersten Verfahrensstufe aber ein Umsetzungskonzept dafür zu erstellen. Die EGW Heimstätte hat hier einen in Richtung Quartiersmitte orientierten Wohnbau mit einem im Norden vorgelagerten Split-Level-Parkdeck kombiniert. Der von Frank + Partner Architekten geplante Baukörper der Wohnbebauung ist geprägt durch das Bild der vorgelagerten Balkone, denen seitlich jeweils Pflanztröge mit Rankgerüsten zugeordnet sind. Die Balkone sind

geschößweise versetzt, jeder Wohnung steht ein privater Pflanzbereich zur Verfügung.

Zweiseitig belüftbar

Das Projekt umfasst insgesamt 28 geförderte Wohnungen, davon zehn nach den Kriterien des SMART-Wohnbauprogramms errichtet. Diese besonders kostengünstigen Einheiten sind über alle Geschosse und Lagen verteilt. Die Jury hatte die im Verfahren vorgelegten Wohnungsgrundrisse bemängelt, die aufgrund der geringen Baukörpertiefe von rund zehn Metern sehr schmal gerieten. Positiv beurteilt wurde die Tatsache, dass die Wohnungsgrundrisse zweiseitig belüftbar sind. Gefallen haben der Jury außerdem die differenzierten Paravents bei

den Balkonen im privaten Bereich, das Angebot von Urban Gardening am Garagendach, der Waschsalon sowie das halböffentliche Grün in Form des Canyons.

Canyon und Rankgerüst

Dieser Canyon, ein farblich gestalteter Binnenraum zwischen offenen Laubengängen und Hochgarage, sorgt für gute Belichtung und Belüftung, aber auch für hohe Aufenthaltsqualität. Die Bepflanzung soll für eine Verbesserung des Mikroklimas sorgen. Im Erdgeschoß befindet sich ein Gemeinschaftsraum mit Waschsalon in direkter Verbindung zum gemeinsam genutzten, zum Park orientierten Garten mit Sandkiste, Grillplatz und Hochbeeten. Nebenräume wie Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume sind im Untergeschoß untergebracht und barrierefrei durch eine flache Rampe erreichbar. Die vorgelagerten und mit farbigen Applikationen versehenen Rankgerüste verbinden den Wohnbaukörper mit dem Baukörper der Garage gestalterisch. Das halb offene Parkhaus dient als zentraler Hub zwischen dem übergeordneten Verkehr →



Ansicht West



Alle Fotos: © Daniel Hawelka/danielhaweika.at

